



100 Jahre Bauhaus

Das Jubiläumsjahr wird überall gefeiert, wir machen mit!

Am Bauhaus kommt 2019 niemand vorbei, auch die Kammer und das Zentrum Baukultur nicht. Das Bauhaus war vielfältige lebendige Ideenschmiede und interdisziplinäres Experimentierfeld.

Wir suchen nach seinen Wurzeln und zeigen seine raren Zeugnisse zwischen Westpfalz und Rhein. Wir präsentieren die Protagonisten und blicken auf seine Rezeption in der Nachkriegsmoderne. Wir fragen, was 100 Jahre danach von seinen Ideen bleibt und was über das Jetzt hinaus in die Zukunft weist.

Die Kammergruppen, die „Ortsgespräche“, zwei Ausstellungen, der Tag der Architektur, Architekturquartette, die Hambacher Architekturgespräche – alles Bauhaus im Jahr 2019. Das Jubiläumsjahr wird am Ende des Jahres mit dem Wettbewerb „Bauhaus-Lebkuchenhäuser“ im Zentrum Baukultur beendet.

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Rheinland-Pfalz mit zwei Unterrichtsstunden (Architektur, Landschaftsarchitektur, Stadtplanung) als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Veranstalterin

Architektenkammer Rheinland-Pfalz
Postfach 1150, 55001 Mainz
Hindenburgplatz 6, 55118 Mainz
Tel. 06131 9960-23, Fax: 06131 9960-62
www.diearchitekten.org

Mit freundlicher Unterstützung:

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz
Schillerstraße 44 – Erthaler Hof, 55116 Mainz
www.gdke-rlp.de

Stiftung Hambacher Schloss
67434 Neustadt an der Weinstraße
www.hambacher-schloss.de

Gemäß DSGVO teilen wir Ihnen mit, dass die Anmeldedaten von uns zum Zwecke der Veranstaltungsanmeldung und -durchführung verarbeitet werden. Die Liste der angemeldeten Teilnehmer erhalten auch unsere jeweiligen Veranstaltungspartner. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Für unsere Öffentlichkeitsarbeit lassen wir bei Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen anfertigen. Diese Aufnahmen werden wir ggf. weiter verarbeiten, veröffentlichen und verbreiten, soweit Sie im Einzelfall als Betroffene/r nicht widersprechen. Das Bild- und Tonmaterial wird für Beiträge auf unserer Internetseite www.diearchitekten.org sowie in unseren Newslettern und sonstigen Publikationen weiter verarbeitet. Im Rahmen unserer Pressearbeit geben wir die Aufnahmen ggf. auch an Pressevertreter/innen und an Personen und Organisationen weiter, die an unseren Veranstaltungen beteiligt sind. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO. Ausführliche Datenschutzhinweise und Ihre Rechte als Betroffene/r, insbesondere Ihre Widerrufs- und Widerspruchsrechte, halten wir auf unserer Internetseite www.diearchitekten.org sowie bei der Veranstaltung für Sie bereit.

Fotonachweis: Titel: Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz / Rudischer;
S. 2: Georg Stein; S. 3–4: ©ebenart – stock.adobe.com;
S. 5: ©Thomas Damson – stock.adobe.com

Hambacher Architektur- gespräche

Donnerstag, 05. September 2019,
18 Uhr

Hambacher Schloss
Neustadt an der Weinstraße



6. Hambacher Architekturgespräche, 05. September 2019

„Licht, Luft und Sonne: Grünes Bauhaus“

Obwohl im Bauhausmanifest die Gartengestaltung als Gegenstand der Unterrichtsplanung ausgewiesen war, wurde sie nicht als eigenständiges Lehrfach realisiert. Dennoch wurden innerhalb des interdisziplinären Lehransatzes Fragestellungen der Gartengestaltung in die Lehre integriert. Doch es gibt keinen „Bauhaus-Stil“, denn einem Stil zu folgen, hätte dem Geist des Forschens und Experimentierens widersprochen. Die Bauhausgärten sind Ergebnisse unterschiedlicher Konzepte. Ein Bauhausgarten kann die Architektur erweitern, eine naturnahe Parkanlage, ein strukturierter Staudengarten oder ein streng gegliederter Nutzgarten sein.

Darüber hinaus ist die Gestaltung des Außenraums um das Bauhaus das Ergebnis der umfassenden Reformbewegung in Europa. Durch die Notwendigkeit auf engem Raum lebenswerte, helle und bezahlbare Unterkünfte zu schaffen, entstanden neue architektonische Konzepte, die die aus der Gartenstadtbewegung entstandenen Forderungen nach Licht, Luft und Sonne weiterentwickelten. Und es entwickelte

sich die Idee der Freiraumgestaltung im Geschosswohnungsbau. Es wurden Flächen für Gärten bereitgestellt und öffentliche Parks, die offen, gleichzeitig aber auch strukturiert, effizient und naturnah gestaltet wurden. Diese Gestaltungskonzepte sind erstaunlich aktuell. Welchen Anforderungen wollte man vor 100 Jahren gerecht werden? Wie haben sich die Anforderungen bis heute geändert?

Begrüßung

Marc Weigel

Oberbürgermeister, Neustadt an der Weinstraße

Gerold Reker

Präsident der Architektenkammer Rheinland-Pfalz

Thomas Metz

Generaldirektor, Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz

Vorträge

Licht, Luft und Sonne:

Freiraumqualität statt Abstandsgrün

Dr.-Ing. Sylvia Butenschön, Landschaftsarchitektin, Institut für Stadt- und Regionalplanung, Fachgebiet Denkmalpflege, TU Berlin

Moderne Großstadt in Grün:

Das neue Frankfurt 1925–1931

Dr.-Ing. habil. Wolfgang Voigt, Architekt, Architekturhistoriker, Frankfurt/M.

Gesprächsrunde

Referenten der Fachvorträge und Prof. Dr. Constanze Petrow

Landschaftsarchitektin, Institut für Freiraumentwicklung, Geisenheim

Moderation

Reinhard Hübsch, Kulturredakteur SWR

Anmeldung

bitte über seitz-wollowski@akrp.de
oder 06131 99 60 23
keine Antwort gilt als Absage